

Infos aus dem Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ im Kreis Warendorf

Ausgabe 39 –Dezember 2020

Lokales Netzwerk Kreis Warendorf

Birgit Ruppert
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 53 4040

Birgit.Ruppert@kreis-warendorf.de
www.kreis-warendorf.de

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Fach- und Lehrkräfte der Offenen Ganztagschulen, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Corona-Pandemie hat erneut starke Einschränkungen mit sich gebracht, die unsere Zuversicht vom Sommer und Frühherbst ausgebremst hat. Die Kinder lernen und leben weiterhin in Kita und Schule, aber vieles läuft anders als noch zu Jahresbeginn. Die Infektionszahlen sind weiterhin auf hohem Niveau und niemand weiß, wann die Kontaktbeschränkungen aufgehoben werden können. Unser Netzwerk macht sich weiterhin Gedanken, wie wir unter veränderten Bedingungen unsere Arbeit weiterführen können.

Die Digitalisierung schreitet besonders in Schulen mit schnellen Schritten voran, überall ist man auf der Suche nach sinnvoller Umsetzung digitaler Formate. Auch hier hat die Stiftung wieder einiges zu bieten.

1. Über den Tellerrand geschaut: Neues aus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“



Für alle Kinder von 3-10 ist das Folgende ein toller Vorschlag, denn das geht auch in festen Lerngruppen:

Das Kinderbuch der Stiftung "Haus der kleinen Forscher" steckt voller interessanter Fragen, bunter Fotos und liebevoller Illustrationen aus der Welt der Technik, die zum gemeinsamen Philosophieren mit Kita- und Grundschulkindern anregen. Seien Sie gespannt auf die Gedanken und Ideen der Mädchen und Jungen.

Mit Hilfe des Buches können Sie als Lernbegleiterin und -begleiter mit den Mädchen und Jungen ins Gespräch kommen und gemeinsam nachdenken, ohne gleich Lösungen finden zu müssen. Was würde zum Beispiel geschehen, wenn es in Städten keine Autos gäbe? Oder wie sähe der Alltag ohne Haushaltsgeräte aus?

Zum Buch gibt es ein pädagogisches Begleitheft, das Ihnen dabei hilft, mit Kindern ab drei Jahren über diese Fragen nachzudenken und Technik in den Zusammenhang einer frühen Bildung für nachhaltige Entwicklung zu stellen.

Das Kinderbuch und das dazugehörige Begleitheft können Sie in digitaler Version sofort und kostenfrei nutzen. Wenn Sie die pädagogische Fortbildung „Technik – von hier nach da“ besuchen, erhalten Sie ein gedrucktes Buchexemplar.

<https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/begleitende-materialien/kinderbuch-technik-querdenken>

Die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" bietet zwei kostenfreie, pädagogisch wertvolle Lern-Apps für 6- bis 10-Jährige zum Themenfeld "Strom und Energie" an. Die Aufgaben in den Apps haben Pädagoginnen und Gamedesigner entwickelt, getestet und liebevoll gestaltet. Beide Anwendungen, die ENERGIE WIMMELAPP und die ENERGIE-SCHNITZELJAGD, wurden vor Veröffentlichung ausgiebig mit einer Berliner Schulklasse ausprobiert und optimiert – für maximalen Spielspaß beim entdeckend-forschenden Lernen. Bei der ENERGIE-SCHNITZELJAGD lassen sich die Antworten der Kinder auf dem Tablet für Nachbesprechungen oder Bewertungen abspeichern.

In einer speziellen Rubrik für Erwachsene gibt es in den Apps Tipps für die Lernbegleitung und weiterführendes pädagogisches Material zur Unterrichtsgestaltung. Dort finden Sie auch weitere Ideen rund um das Thema "Strom und Energie".

Die detailreiche Grafik und die technischen Funktionen der Apps kommen am besten auf einem Tablet zum Einsatz. Sie können die Apps im Google Play Store und im Apple App Store herunterladen. Da viele Grundschulen keinen (regelmäßigen) WLAN-Zugang haben, lässt sich die Android- bzw. iOS-App nach dem Download auch offline nutzen. Zusätzlich wurden beide Apps als sog. Web-Apps programmiert, d.h. sie können am Laptop/PC auch über den Internetbrowser aufgerufen und genutzt werden. Alle App-Links finden Sie auf der Homepage der Stiftung unter .

<https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/begleitende-materialien/kinder-apps-strom-energie>

Für Grundschüler*innen



Wo entsteht überall Energie? Die Kinder-App funktioniert als interaktives Wimmelposter.

2. Neues aus dem Netzwerk

Corona ändert auch im Netzwerk des Kreises Warendorf vieles. So erfolgt beispielsweise die Übergabe von Zertifizierungsplaketten in der Regel per Post statt persönlich in einer kleinen Feierstunde.

Glücklicherweise finden wieder Workshops in Präsenz statt, natürlich unter veränderten Bedingungen entsprechend den Hygienevorgaben. In der Woche vor den Herbstferien fanden vier Workshops mit angehenden Erzieher*innen der Berufskollegs aus Beckum und Warendorf statt.

Workshops bis zum Sommer 2021



Forschen zu Licht, Farben und Sehen und Sonderworkshop Sonne, Mond und Sterne

Als Lernbegleitung Projekte mit Kindern gestalten

Teil 1: In dieser Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen ein eigenes Projekt zum Thema Licht, Farben und Sehen zu entwickeln. Sie bekommen die Zeit und den Raum, Ihren eigenen Forschungsprozess zu gestalten: vom Themeneinstieg bis zum Forschungsvorhaben – Sie finden Ihre Frage und suchen gemeinsam mit anderen nach Antworten. Erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter, gespiegelte Welten, dunkle Schattenreiche oder die Farben der Natur!

Teil 2: Sie erfahren vieles über die besondere Stellung der Erde im Sonnensystem, über Tag und Nacht, die Jahreszeiten und die Gravitation, über den Mond, die Mondphasen, die Entfernung zur Erde, über die Sterne, Sternbilder, Sternzeichen, Mythen und Legenden und den interkulturellen Sternenhimmel.

Mittwoch, 20. Januar 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ahlen, PhänomexX, Zeche Westfalen 1



Forschen zu Strom und Energie

Als Lernbegleitung Bildungspartner einbinden

Strom und Energie bieten viele spannende Gelegenheiten zum Experimentieren. Sprechen Sie mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften über Ihre bisherigen Erfahrungen – über Erfolge und schwierige Momente beim Forschen mit den Kindern. Und wie lässt sich die Familie als Bildungspartner einbeziehen?

Mittwoch, 17. März 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ahlen, PhänomexX, Zeche Westfalen 1



„Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt

einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

Mittwoch, 05. Mai 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Warendorf, Kettelerschule, Hermannstr. 23

Alle Workshops können Sie auch als Inhouse-Fortbildung für Ihre Einrichtung buchen. Fragen Sie hierfür direkt beim regionalen Bildungsnetzwerk für den Kreis Warendorf nach. Aufgrund der aktuellen Situation kann der Workshop auch mit weniger als 10 Personen durchgeführt werden.

Zum Anmeldeverfahren:

- Bitte melden Sie sich bis zu zehn Tage vor dem Termin bei der Netzwerkkoordination unter hdkf.waf@kreis-warendorf.de oder telefonisch unter ☎ 02581 53-4040 an.
- Sie erhalten dann etwa eine Woche vor der Veranstaltung eine schriftliche Benachrichtigung.
- Weitere Termine richten wir bei Bedarf gern ein.
- Die Teilnahmegebühr beträgt pro Workshop weiterhin 15 €.

Zum Weiterdenken und –forschen

Hier ein Vorschlag aus der Stiftung zum Experimentieren zur Weihnachtszeit. Geheimnisse müssen geheim bleiben. Hier untersuchen die Kinder Schließmechanismen und die Funktion von Siegeln, um Geheimbotschaften zu sichern.



Sie brauchen:

- Verpackungsmaterialien: Papier, Klebeband, Papprollen, Bänder
- Papier und Stifte
- Briefumschläge
- Kerzenwachs zum Versiegeln

Weitere Informationen zu diesem Experiment finden

Sie unter: [Experiment | Streng geheim - verpacken und versiegeln | Stiftung Haus der kleinen Forscher \(haus-der-kleinen-forscher.de\)](#)

Auf der Seite der Stiftung finden Sie viele weitere Forscherideen für.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen unseren Leserinnen und Lesern, so wie den regelmäßigen Förderern und Unterstützern unseres Netzwerks im Kreis Warendorf für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder viel alte Normalität in unser Leben zurückkommt. Bleiben Sie gesund!

... auch an dieser Stelle wieder das Bonmot zum Schluss.

„Man muss die Zukunft abwarten und die Gegenwart genießen oder ertragen.“

Alexander von Humboldt (dt. Forschungsreisender 1769-1859)



Herzliche Grüße aus dem Netzwerk

Birgit Ruppert

Regionale Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks
im Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf